

und mit allen Dingen, als solchen Leuten zugehörte.“ Häufig kommt auch noch vor: jährlich zwey gulden badgelt.

Das Gericht war übrigens hier für die Orte Schäfersheim, Nasse und Elpersheim, Queckbronn, Neubronn, Honsbronn, Wermuthshausen, Laudenbach, Münster, Pfizingen, Adolzhausen, Borbachzimmern, zeitweise auch Ketttersheim.

Am Montag nach Lucie anno 1512 hat „das gericht einmüthiglich gesprochen und erkannt: So einer an einem gaß gericht nit recht on eymbt vnd der antwurtter mit recht vund der bueß still sitzt, so soll der clager das einleggeld verloren haben.

Mayer.

### Chronik der Herren von Eyb,

zum ersten Mal herausgegeben von **Ottmar Schönhuth.**

Stamm der vonn Eyb im Landt zue Francken. \*)

Die vonn Eyb, Welches ein Altes Edles Geschlecht im Landt zue Francken ist, Unnd der meiste theil deroeselden nun über dreyhundert Jahr aneinander biß auf diese Zeit vmb vnd bei Dnoltzbach (wiewohl durch Etliche ickundt in der Ober Pfalz ihre güter haben) gehauset, wöllen ettliche auß der Statt Nürnberg herführen. Auß diesem Schein, dieweil inn derselben Statt geschriebenen Cronica sowohl auch inn dem Thurnierbuch, bey den 12ten Thurnier der Kayser Hainrich dem 6ten zue Ehren vmb das Jahr Christi 1190 daselbsten gehalten worden, vnter denn zwölff Personen Alten Adelsichen Geschlechts, so der Zeit in derselben Statt gewohnet, vnd die noturfft zum thurnier gehörig, verschaffen sollen, Eines der Pilgram vonn Eyb geheisen, vnd dann auch vnter denn 40 Geschlechtern, So höchst gedachten Kaysern, neben Andern Fürsten vnnnd Herren gegen Tonnawert mit wohl gerüsten Pferden begleitet. Auch dieses Namens eines gedacht wirdt, haben darneben zum behelff vnd bestetigung Ihrer Meinung auch dieses hin zugesetzt vnd fürgebracht, das man noch heutigen tages in gemelter Statt vnter

\*) Der Verfasser dieser Chronik M. Wenzeslaus Gurfelder wurde im J. 1579 aus Wittenberg nach Heilsbronn berufen, war zuerst collega tertius, dann Conrector am gymnasium illustre daselbst, zuletzt in Ansbach Consistorial-Secretär. Die Original-Handschrift wurde uns von dem edlen Freiherrn Eduard v. Eyb zu Dörzbach zur Abschrift freundlich mitgetheilt.



denn Alten Schildten findet, die dem Wappen dieses Edlen geschlechtes derer von Eyb, sonderlich was die Muscheln belanget, ganz gemess vnd gleich sein sollen.

Wiewohl nun diese Meinung nicht fast vnscheinbar mag sein, auch auß dieser Brsach, das auch auß andern Geschlechtern inn derselben statt ettliche vnter dem Adel ja auch vnter hohem Stand eingebracht worden, demnach wann man alte . . . liche Brfunden etwas fleisich ansihet, befindet sich augenscheinlich, das es darmit viel ein andere gestalt hab. Dann fürs erste, so befinds sichs clar auß einem Alten Lateinischen Klosterbrief, So bey Regierung, Kayser Adolphen Grauen von Nassau sub Anno Christi 1298 aufgericht worden, inn welchen Albrecht von Bestenberg Ritter bekennet, daß er seine 4 söne ein lehen sambt ettlichen Seelhausern vnd andern gütern, in vnd bei großen Haslach, Abt Hainrich zue Hailßbrunn verkaufft, das vnter denn Zeugen gemeltes Kauffs, derer dannoch Burggraff Johansen Burggraf Friederichs des Eltern Sohns in die 19 daselbsten genennet werden halt vnter den Ersten vnd inn der Ordnung der 5 einer eingesetzt wirdt, gleichwohl ohne denn Tauffnamen, Allein das dem selben in der Zeilen der schrift raum gelaßen, das er dannoch drein hatte geschrieven werden können, vnd sollen mit diesem Lateinischen Zunamen dictus pauo de Jwe, das ist, den man nennet den Pfawen von Eybe.

Hernach findet man in Alten Brieffen beim Stifft zu Dnoltzbach, das bey ettlicher von Eybe Namen dieser Zunam inn Teutscher sprach genant Pfawen außtrücklich gesetzt als die sub Anno 1368 Heinrich von Eyb genant Pfob vnd Kathrey sein ehlich Würthin Herren Conrad von Gollhoffen Vicarier zu Dnspach ihr gutt bei Neuses bey Ober Burgbach verkaufft, doselbsten vnter andern gewes. Bürg Herr Hainrich von Eybe des Vorigen Pfoben Batter, Sangmeister genennet wirdt, auß welchen Urkunden dann meines Erachtens nicht vngewieß geschlossen wirdt, das diese Eyber auß der Statt Nürnberg nicht die Pilgram, sondern die Pfoben von Eyb genennet werden, vnd derowegen einer andern herkunfft sein müssen.

Zum andern bestetiget solches auch diß, das die jezgemelte Eyber auch ein anders Wappen zur selben Zeit als die Pilgram gehabt, dann wie sie vorangezeigtem beweiß nach die Pfoben von Eyb geheizen, Also haben sie auch nichts anderst dann allein ein bloßen Pfobenhalß beides im Schilt vnd auf den helmen gefürth, wie noch inn ihren Alten Sigiln clar zu sehen, Vnd da man gleich



vonn den Muscheln weiter Argumentiren wollt, so ist doch klar und am Tag, das der Pilgramer von Eyb wappen oder Muscheln denen Muscheln so von diesen von Eyb außerhalb Nürnberg geführt werden, an der Farb gar nicht gleich, sondern wie jene Weiß in einem Roten felt gewesen, Also sint diese Rot in einem Weißen schilt, welche aber lang hernach vonn diesen vonn Eyb vberkommen vnd geführt worden, wie bald angezeigt werden solle.

Der Erste aber, den ich noch zur Zeit benentlich finden können, vnd der Zeit nach, das in obgemelten Lateinischen Kaufbriff gesetzten Pfoben vonn Eybe Sohne wohl gewesen seyn mag, wirdt genandt Lutwich vonn Eyb, wie sie dann gerne diese tauffnahmen gehabt, welcher bey Kayser Ludwich auß Bayern Zeiten gelebt, vnd wohl vermutlich, das Er bei derselben Kay. Mayst. inn zimlichen ansehen muß gewesen sein, dann Er in höchstgemelter Kayfers Brund des Datum Wintsheim am Pfingstag nach S. Georg tag anno 1317 seines Reichs im 3ten Jahr (darinnen ihr May. vermeldet, das das Closter Hailsbrunn irer eigenen güter halber von keinem Weltlichen, sondern vor ihrem Obergeistlichen Gericht anzusprechen sey) vnter denen die dazelbe Brtehl gesprochen außtrücklichen gesetzt wirdt mit diesen wortten, Vnd haben diß Brtehl gesprochen Gottfrid vonn Heydeck, Gottfrid von Wolffenstein, Rammung von Bestenberg, Dietrich vonn Parsberg, Heinrich von Salzig, Seyfrid der Schwepter Mann vund Ludwig von Eybe.

Nach diesem Ludwich vonn Eybe wirdt gefunden, Wolff vonn Eybe, so mit Anna seiner ehlichen Wirthin, vnd allen seinen Erben ihr Seelhauß zu Ybe, vnd ein Tagwerk Wißen an Herr Conrad von Lentersheim Vicarier zu Dnoltzbach verkaufft, ist neben Herman Bonackhers bürge Symon vonn Eybe. Actum Anno 1343 an S. Valentins Tag, Auf welchem Brieff dann wohl zu sehen, das diese vonn Eybe nicht allein zu Eyb, oder wie man es damals genennet zue Ybe, welches dorff nahe bey Dnoltzbach lieget ihre güter gehabt, sondern mögen auch vonn diesem ortt als allerErsten vnd vralten Sitz diesen Zunahmen vberkommen haben. Hernach vnter Kayf. Carlu dem 4ten so vonn Anno 1347 bis vff das 1376ste Jar geregieret, hatt Herr Ludwich von Eyb Ritter gelebt, welcher Neben Fraue Alheit seiner Ehlichen Wirthin, mit gesambter hand vnd willen Aller seiner Erben, vorgenanntten Closter Hailsbrunn seine zwey gütter zue Kazendorff durch Gott vnd durch ihren vnd all ihre Border Seel willen gegeben, Anno 1352 am Sambstag vor S. Jakobstag des zwölfbotten, vnd hat auch dieser vonn Eyb,



inn seinem Sigill gar keine Muscheln, Sondern es ist im Schilt nur ein zugethaner helm, vnd auf dem selben ein bloßer Pfobenhals, Muß welchem auch vermuthlich, das es der helm neben seinem Kleinnoth so sonsten vber dem Schilt pflegt zu sein gewesen, dann man inn andern Sigeln auch findet, das zue derselben Zeit ettliche Herren vnd Adelstands zu Zeiten allein den helm sambt seinem Kleinnoth in ihren Sigillen geführet, vnd mag auch wohl sein, das dieser vonn Eyb, des ichtgesetzten Ludwichen vonn Eyb Sohn, vnd ohn allen Zweifel derselbe gewesen, höchstgedachten Kayser Carols gemahlin hoffmeister worden, vnd wegen seiner grossen Reisen inn ferne Landt, wie es ettliche setzen, so wohl auch fürtrefflichen tugenden vnd Ritterlichen thaten, das gebezerte wappen mit denn Muscheln vnd Flügeln erstlich vberkommen vund gebraucht. Wie solches auch der aller Eldeste schildt der Eyber im Kloster Hailsbrunn bezeuget in welchem vmb das jekige ganze Eybische wappen diese folgende wortt außtrücklich also gefunden werden, Herr Ludwich von Eyb Ritter, Kayser Carls gemahl hoffmeister hat die Flügeln vund Muscheln dem Pfobenhals einbracht zu bessern. Das dann auch auß diesem Schilde wohl zu vernemen ist, das diß geschlecht derer vonn Eyb zu vor nur den Pfobenhals beedes im Schilt vnd vber dem helm geführet, hernach aber vund auf diese icht gesetzte Herren Ludwich Rittern beschehene begnadung der eine Pfobenhals im Schilt Verlassen, vund an Stadt deselben die 3 Rote Muscheln in das Weiße felt gesetzt worden, darbey dann auch diß wol zu mercken, das solches gewießlich allein bey dieser des oftgenannten Herren Ludwichen Ritters, nach steigenden geraden linien verbleiben, die vbrigen aber seine Bettern nur das wappen mit dem ploßen Pfobenhals behalten, dann außtrücklich inn obgemeltem Kauffbrieff Heinrich vonn Eyb des Pfoben sub anno 1368 noch bei leben höchst gedachten Keyser Caroln an seinem des genannten Heinrichen des Pfoben vund dann seines Bettern, Herrn Heinrich Sangmeisters Sigeln, vund hernach inn einem andern Kaufbrieff, Hansen von Eyb vund desen Sohn Luzen vonn Eyb Burkmanes zum Notenberg sub anno 1391. 13 Jahr nach eben höchst gemeltem Kayser Carols absterben (inn welchem brieff sie bekennen, daß sie dem Besten Ritter ihrem lieben Herren Bettern Ludwichen vonn Eyb, vnd Elysaabeth seiner Ehlichen Wirthin vnd allen ihren Erben, jren halben hoff zue Peroltzwinde, der ihnen anerstorben ist gewesen, vonn Fritz vonn Eybe ihrem Bettern vmb 240  $\mathcal{R}$  halber Landeswehrung verkauffet haben) an benantter beeder vonn Eyb verkauffern Sigelln, nichts anders denn Nur einen Schilt,



darinn ein bloßer Pfobenhalß gesetzt, Clar zu sehen. Wann aber dieser offtgedachter Herr Lutwich vonn Eyb, Ritter, der dieses neu-gebeßerte Wappen zu wegen bracht, mit Tod abgegangen, ist unbewußt, Sintemal inn seinem Obgemelten Schilt zue Hailßbrunn gar kein Jarzahl gesetzt, vund der nechst folgende Schilt, jnn welchem das Jahr Christi 1408 gesetzt, der Zeit nach nicht wohl auf ihne gedeutet werden kan, dann vonn Anno 1352 inn welchem er sein Obengezeichnete donation gethan, biß auf das Jahr 1408 inn die 56 Jahr sint, die er nach gethaner derselben donation nach einander gelebt müßte haben. So kan Er auch der folgende Herr Ritter, Ludwig vonn Eyb, denn halben hoff vonn seinen zweien Bettern, wie oben vermeldet, kaufft nicht sein, weil seine Haußfrau Altheit oder Adelheit deß andern Eyber Elysbeth, wie solches auß gezogenen briefflichen Urkunden zu sehen, heißen, Es were denn das er zwo frauen gehabt, vund zue einem sehr großen Alter (wie dann solches jnn diesem Geschlecht offt zu finden) kommen sey, welches aber auß andern brieffen vund verzeichnußen eigentlich erforschet werden muß.

Nach dem selben Herren Ludwig vonn Eyb Rittern wirdt eines gedacht, der Guntz vonn Eyb, zue Tann gewesen, genennet, vnd neben Martin vonn Tann, zue Weyher schneidtbach, vund Henzen vonn Thann zue Arberg als Bürgen, wegen Bolland Aurrachers, als er seine zwey Lehen zue Kanendorff dem Closter (Hailßbrunn) verkaufft, gesetzt wirdt Anno 1367, welcher vielleicht vorgeßetzten Herren Lutwichen Bruder oder Better gewesen. Auff diesen wirdt obgenantter Heinrich vonn Eybe Pfoben genandt, jekt sein Better, Herr Heinrich vonn Eybe Sangmeister zue Dnolzbach, so Anno 1368 wie oben vermeldet im leben gewesen, wie er also außdrucklich genennt wirdt der Anno 1381 mit Hansen vonn Eybe, so zue dem Rotenberg, bey Nürnberg geseßen, Herr Peters vund Herr Friederich gebrüdern genennt zum Steuchhaufe vonn Gemünde beeden Chorherrn zue Dnolzbach, die hoff die etwa Guntz vonn Eybe gewesen St. 7 Morgen Ackers vund zwey tagwerck Wießmats umb 300  $\text{R}$  Heller vud 32  $\text{R}$  verkaufft, vnd auf diese lezlich Lutz vonn Eybe, gemelten Hansen Sohn sub anno 1391 zu setzen sein, welche sie beedes einander, vnd vonn dem Nachvolgenden Herren Lutwichen vonn Eybe, den sie auch ihren Bettern inn ihrem Kauffbrieff, wie oben gemeldet, nennen, verwandt gewesen, möcht man vielleicht auch auß denn Alten briefflichen Urkunden, oder Verzeichnußen midler Zeit finden.



So folget nuhn Herr Ludwig von Eybe, Ritter: darinn dieser Verzeichnuß der 3te dieses Namens sein würdt, vund wohl zu uermuthen, das er auch der Zeit nach des Nechst vorgesezten Herren Lutwichen vund Frau Adelheitten Sohn gewesen, hat seinen Sitz zu Sommersdorff ein Meil Wegs von Dnolzbach gehabt, welches ohn allen Zweifel, der Eltistin dieses Geschlechts Sitz einer gewesen, (Gegen Wasser Trüheding zue), Es haben ime, wie oben angezaigt, seine Bettern, Hannß vund Luz von Eyb, denn hoff zue Peroltswinde verkaufft Anno 1391. So hatt Er auch den Nymerschhoff bey Weihezellen von Cunradt von Bestenbergk umb 140 fl. Rainnscher Wehrung kaufft, Anno 1400 ist er gestorben, wie im Schilt zue Hailßbronn geschrieben stehet, Anno 1408 am Nechsten Freitag nach S. Johannis ante portam latinam hat zwo Ehefrauen gehabt, Erstlichen Elysabeth von Seckendorff, hernach Margaritham von Egloffstein, welche beede in der Stiftung der Capelle zue Summersdorff, das man auch irer in den Seelmeßen daselbsten gedencen soll, gesetzt werden, Ist die Elysabeth ohne Zweifel diejenige derer in vorgemelten Kauffbrieff neben irem Junckern Herr Lutwichen von Eybe gedacht wirdt, Anno 1391 Seine Kinder so viel man dero benantlich findet, sint gewesen Martin vund Ludwich von Eybe, Item Elysabeth eine Tochter, von dero sonst auch nichts gefunden alß man auch irer neben ihren Eltern vnd Brüedern in denn Seelmeßen oder Jahr begängnuß zu Sommersdorff gedencen hat sollen, von diesen jetzt genannten zweyen Brüedern hat sich nu dieser Stamm in zwo vnterschiedliche große Linien getheilet vund durch Gottes gnedigen Segen zimbllich wirdt außbreitet.

**Die Erste Eybische Linien derer von Bestenbergk.**

Martin von Eybe, der Elter, so wie inn einer Verzeichnuß zu finden Ao. 1379, den 10. Nouember gebohren, hat mit Lutwichen seinem Bruder das Schloß Summersdorff vnd andere güeter zue gleich inuen gehabt, hernach hat er sampt ihm den Nymerschhoff, o sein Vatter einem von Bestenbergk, obengesagt, abkaufft, henß Becken von Weyhezelle ac . . . Anno 1413. Nach dem selben hat er für sich vnd seine Erben Allein das Schloß Bestenberg so auch ein Meil wegs von Dnolzbach gegen Nürnberg zue gelegen ist, von Herren Cunradt vnd Johansen Gebrüedern Herren zue Haydeck kaufft, Anno 1431 ist Marggraff Friederich des Ersten



dieses Namens Churfürsten zu Brandenburg Anno 1437 vund  
deß zweier Söhne, Marggraff Friederichen deß Andern Churfürsten  
vnd Marggraffen Albrecht so hernach auch Churfürst worden, Anno  
1442 vnd 46 Rath, lezlich Anno 47 auch Amptmann zue Dnolz-  
bach gewesen, Starb wie inn seinem Schilt zue Hailßbrunn, alda  
er auch begraben, stehet, Anno 1450 Montag vor s. Georgen, seines  
Alters in dem 71sten Jahr, hat auch zwo Ehefrauen gehabt, die  
erste Anna von Stetten, mit der er Anno 1404 schon inn der  
Ehe geseßen, welche Anno 1417 verstorben. Die ander Elyzabetha  
von Schleeiningen oder Schleoiningen Anno 1418 die nach ihme  
bey 13 Jahren gelebt vund Anno 1463 an S. Veitstag verstorben,  
Seine Kinder seint gewesen, von der Ersten Frauen, Johannes,  
Cunrad, Georg, Wilhelm, von der Andern, Ludwig, Sigmund,  
Caspar, Martin, vund Martin der ander.

Johannes von Eyb ist gewesen der Geistlichen Rechten Licentiat  
oder Doctor, dann er beyde Tittel gehabt, Thumherr zue Bamberg,  
Würzburg vund Aystatt, Probst zue Dnolzbach vund Spalt, Anno  
1438 Starb zue Würzburg Anno 1468 den Abent vor Bartholomai,  
ligt daselbst begraben. Cunrad vund Martin der Elter haben das  
geschlecht gemehret wie hernach gesagt werden soll.

Georg so Anno 1413 den 1. October gebohren, ist ohne Zweifel  
jung gestorben.

Wilhelm wardt Thumherr zue Würzburg vnd Aystatt Anno  
1436 Starb Anno 1450 am Tag Tiburty vnd Valeriani nicht lang  
nach seinem Batter, ligt im Creuzgang zue Aystatt begraben.

Ludwich Anno 1419 denn 19. February gebohren, aber jung  
gestorben. Sigmund gebohren Anno 1420, den 4. February  
wardt Thumherr vund Cantor oder Singmeister zue Aystatt, starb  
doselbsten Anno 1483 den 5. May ligt begraben im Stiffst im  
† gang bey seinem Bruder Wilhelm vnd hat diese Grabschrift,  
Hie ligt begraben Herr Sigmund von Eybe, wer deß Seel guts  
bitt, den wölle Gott nicht verlaßen an seel vnd leib.

Caspar Anno 1421 den 30. Aprill geboren, auch jung ge-  
storben. Martin der Ander Comenthur Teutsches Ordens zue  
Biernsbergk, Anno 1451 hat den heurath zwischen Wilhelms von  
Leonrot, vnd Agatha von Eybe, Herr Cunraden seines Bruders  
Tochter helffen thedingen, Anno 1470.

*Summersdorffische Linien derer von Eybe zue Vestenbergk.*

Martin der Elter von Eyb dieses Namens der Ander hatt



nach seines Vatters Todt, mit seinen Eltern Brüdern, so alle geistlich gewesen, abgericht, alle seines Vatters güter in zwey gleiche theil getheilet, vnd das halbe schloß Summersdorff, sambt andern gütern, durchs loß vberkommen, Anno 1452 Freitag vor dem heiligen Neuen Jarstag würdt also der Summersdorffer Linien auß denen zue Bestenbergk, anfenger, welche ich allhie, dieweil sie vber 100 Jahr nicht viel gewehret erstlich stellen vund abrichten will. Es ist dieser Martin vonn Eybe auch Marggraff Albrecht des Churfürsten Rath vnd Diener gewesen, Anno 1481. Seine Haußfraue war Margaritha Fuchsin, Thomas Fuchsen von Thornheim zue Kirchschönbach Schwester mit welcher er auß Rath vnd willen seines Bruders Herr Johansen Thumherrens sich Verheurath, welches sein Bruder, was ime vnter 1000 fl. die ime domals zu einer andern Heurath vorstunden, abgieng, dessen ime vund seinen Kindern zu erstatten versprochen. Darumb er Martin vonn Eybe an Herren Philipsen graue zue Hennebergk Herrn Arnold vonn Brenn, Erhard Truchseßen vnd Baltasar von der Kere, allen Thumherren zue Würzburg, alß genantten Herren Hannßen vonn Eyb, nach dem er verstorben, Treyhendinger, Anno 1469 geschrieben vnd mit ihnen zu thun gehabt, Seine Kinder seint gewesen Wilhelm, Hannß, Martin, item wie ich darfür halte, Sigmund, Walburg, so ein Jungfraue verstorben, Anno 1497 an S. Burckhardtstag, ligt zue großen Rieth begraben, Sie wirdt gleich Martins vonn Eyb Schwester genennet, aber auf ihrem Grabstein, ist vnter andern Schilden inn der ersten zeilen der Eybische vnd Fuchsische Schilt gesetzt, dorauß schier zu lesen, das sie auch des icht gedachten Martins vonn Eybe Tochter gewesen.

Item Magdalena Closter fraue zue Rotenburg Anno 1480.

Sigmund vonn Eybe den ich für dieses Martins vonn Eyb Sohn halte, der Zeit nach vnd wegen ihrer Schilden, die nechst vnter einander gesetzt, vnd durchauß gleichförmig gemacht sint, item daß ich sonst nirgents finden können, Starb nur ettliche wochen vor dem Vatter Anno 1492 am Abent vor Bartholomei.

Wilhelm ist Thumherr zue Würzburg worden vmb das Jahr Christi 1480 hat noch gelebt Anno 1495, mag vielleicht der sein der Ao. 1453 gebohren, den 30. Septembris wie etwan inn einer verzeichnuß stehet. Johann vonn Eyb Ritter genandt der Jünger wegen seines Vattern, Hannß vonn Eyb Rittern zue Bestenbergk, der Elter gewesen, ist weit geraist, kam zu Pavi in Welschlannt in Unglück, das er doselbsten hartt verwundet worden, Anno 1488,



wurdt auch sein Nam in dem 33. Thurnier so zue Dnolzbach Ao. 1488 gehalten worden, gesezt, hat mit seinem Bruder Martin getheilet, vnd das halbe Schloß zue Summersdorff vberkommen 1495, Starb Ao. 1507 Mittwoch nach S. Lucien tag, seine Haußfraue Veronica geborne vonn Hirnheim, welche nach ihme 1522 am Gilden Sontag inn der Fasten verstorben, vnd zue Königshofen begraben worden, von diesen beeden Eheleuten sint allem anzeig nach folgende Kinder geböhren.

Wolff vonn Eyb, so Ao. 1499 die Timothei geböhren, denn 22. Augusti, ist vne Zweifel der, so Anno 1522 Mittwoch nach S. Simonis Judae verstorben, wie im Schilt zue Königshofen (allda er vielleicht bey seiner Mutter begraben sein wöllen) zue sehen.

Hannß Philips vonn Eyb geboren Ao. 1505 die Lucae den 10. October muß jung verstorben sein, denn sonst seiner nirgents gedacht wirdt. Hannß Christoph von Eyb zue Summersdorff geboren, Ao. 1507 die Afrae den 7. Augusti, ist neben Hannßen vonn Knöring zue Eyselden Vormundt gewesen, seiner jungen Bettern Hieronymi Gregory, Veit Altmusen vnd Wolff Niclaussen gebrüdern von Eyb, zue Bestenberg. Ao. 1537 hat den andern theil deß Schloßes Summersdorff von Luzen seinem weiten Ver... . . . kauft, vnd also das ganze hauß Summersdorff, welches an die 130 Jar keiner vonn Eyb allein innen gehabt, zu . . . . Anno 1541, welches er doch lezlich gar inn frembde hände kommen laßen, vnd Wolffen vonn Crailsheim zum . . . . Erblich verkauft Anno 1550, wirdt hernach Sinnloß, umb ime seine Bettern, Christoph Hieronymus Gregorius, Veit Altmus, Wolff Niclauss, gebrüedere vonn Eyb, zue Bestenberg zue Curatorn verordnet worden, Sturb endlich ohne Leibs Erben, Ao. Christi 1551 im Monat Aprilis am Freitag nach S. Georgen tag, vnd würdt zue Hailßbrunn bey seinen Voreltern begraben, Seine Haußfrau, die er Anno 1537 schon gehabt, ist also der Eyber zue Summersdorff vnd dieser Linien so vonn seinem Aherrn Martin von Eyb, dem andern jren anfang gehabt, der letzte gewesen.

Margaritha, Hannß Christophen vonn Eyb Schwester, die einen vonn Knöringen gehabt, hat inn ihrem Wittwenstandt zue Wasser-Trühdingen gehauset, Ao. 1551.

Martin von Eyb, der Vierte dieses Namens vorgesezten, Hannßen vonn Eyb deß Jüngern Bruder, hat inn der theilung, die er mit gemeltem seinem Bruder troffen, Reichenbach vberkommen,



Ao. 1495. Deroweg Er sich vonn Eyb zue Reichenbach geschrieben, ist derienige, von dem ein seer großer stain geschnitten worden, welcher ein lange Zeit inn der Capellen zue Summersdorff bey dem Altahr an einem Kettelein inn Eysen eingefast, gehangen, starb am 8. tag nach dem Schnitt Ao. 1517 den 29. Marty, vund wart auch zue Hailßbronn bey seinen Eltern begraben. Ob er ein Ehefrau gehabt, hab ich nicht funden.

#### Bestenbergische Linien.

Nach geenteter Sommersdorffischen Linien folget nun die Bestenbergische Lini, welche durch Gottes sunderlichen gnedigen segen vil langer blieben, vnd sich iekunder gewaltig außgebraitet, wie auß folgendem bericht sein zu sehen sein wirdt.

Conrad von Eyb, Ritter, Obermelten Martin von Eyb, so erstlich Bestenberg kaufft eltister Sohne, hat neben seinem Bruder Irrung gehabt mit seiner Stieffmutter Elyzabeth vonn Schleoinnigen, welche aber vonn Marggraff Albrecht vertragen, hat inn der theilung das hauß Bestenberg neben andern güetern vberkommen, Anno 1452 ist auch Marggraff Albrechts Churfürsten Rath vnd Diener gewesen, Ao. 1466 zc. Starb Ao. 1477 an S. Kilians tag den 8. July. Seine Haußfraue Elyzabetha vonn Helmstatt, Peters vonn Hellmstatt zue Kürchfeldt Tochter, die Er noch bei leben seines Vatters zur Ehe geuommen, Ao. 1437 Freitag vor dem Sontag Misericordiae Domini, hat ihme 800 Meinscher fl. zugebracht, doregen hat Er ihr 800 fl. wiederlegt vnd 300 fl. morgengab, hat im Heuratsbrieff mit gesigelt, Lutwich vonn Eyb, Martins vonn Eyb seines Vatters brueder, mit der selben sint gezeuget worden, Hannß vonn Eyb, Dorothea vnd Agatha. Dorothea wirdt Erckingern vonn Seinsheim zue Rahenkottenheimb Lutwigs Sohn Anno 1461 verheurath, haben den Heurath betheidingt, Georg vonn Sauerbinsheim (oder Seinsheim) zue Westerdorff, Erckinger vonn Seckendorff zue Draukirchen, Pangraz vonn Seckendorff zue Reichenbach vund Lutwich vonn Eyb, derzeit Pflieger zue Arberg.

Agatha würdt Wilhelm dem Jüngern von Leonroth, Wilhelm vonn Leonrot zue Diettenhoffen Sohn Anno 1470 vermehlet, sind heurathsthaidinger gewesen Martin vonn Eyb, Comenthur zue Kirnsperg, Crafft vonn Bestenberg der Elter zum . . . . berg, Lutwich vonn Eyb der Elter, Hannß vonn Leonroth zue Diettenhoffen vund Ulrich vonn Odenberg.



Ennius vonn Eyb wardt geboren Ao. 1494 den 6. . . . .  
mag der Zeit nach auch dieses Cunrats Sohn gewesen seyn.

Hannß vonn Eyb, Ritter, Vorgesetzten Herrn Conrats Sohn,  
wardt geboren Anno 1445 am Tag Lucia denn 13 7bris, ist auch  
an dem Marggräfischen Hoff zue Dnoltzbach inn großem Ansehen  
gewesen, dann er Marggraff Albrechten deß Churfürsten vund dessen  
Sohns Marggraff Friederichens Rath, vnd lezlichen hochgedachten  
Marggraff Friederichs Gemahlin, Fraue Sophia geborne Königin  
in Poln Hoffmeister worden, zue welchem Ampt ihne Marggraff  
Albrecht Churfürst diß Marggraff Friedrich Herren Vatter selbst  
erfordert Ao. 1481. Starb Ao. 1507 Sambstag nach Katharine  
vnd ligt auch zue Hailsbrunn, nach außweisung seines Schildes  
begraben, hat zwo Frauen gehabt, die erste Anna, Herr Hannßen  
vonn Liechtenstein Ritters, Amptmann zue Beurreuth, Tochter,  
welche er Ao. 1463 an vnserer Frauen Liechtmeß tag zur Ehe ge-  
nommen, Sint Heurathsthaidinger gewesen, Heinrich von Nusseß,  
Hanß von Kindsberg, Pfleger zue Graußen Ritter, Lutwig vnd  
Martin vonn Eyb, Sie starb Ao. 1481 am Sambstag vor Viti,  
den 9. Juny, Die andere auch Anna genant, Herren Conraden  
von Knöringen Ritters Amptmanß zue Wasser Trüdingen Tochter,  
welcher Heurath durch Marggraff Albrechten zu Brandenburg Chur-  
fürsten geteidinget worden Ao. 1482 Mittwoch vor Martini, die  
sturb auch vor ihme Ao. 1488 am heiligen Oberstag, liegen beede  
zue Hailßbronn, Seint vonn ihnen nachfolgende kinder gezeuget.

Vonn der Ersten Frauen.

Appolonia so Anno 1463 den 20. Nouemb. an S. Endriß tag  
gebohren, vund Wilhelmen vonn Seckendorff zu Stovenheim ver-  
heurath worden Anno 1481.

Raffan vnd Margretha, Zwillinge, geboren Anno 1466, den  
31. Marty, auß welchen Raffan etwan jung verstorben, Margarita  
aber ist ein Closter fraue zue S. Walpurgen zue Aystatt worden.

Georg vonn Eyb, geboren Anno 1468 den 8. Aprill  
Juliana geboren Anno 1469 den 15. Nouembris  
Georg vonn Eyb gebohren Ao. 1471 den 6. Octob. } Alle jung  
verstorben.

Sibilla Anno 1472, den 24. Marty, würdt ein Closter fraue zue  
Kirchheim bei Detingen, hatt ihren Verzig gethan, Anno 1491.

Michael Ao. 1473 den 29. Septembris, Starb jung.

Sebastian von Eyb Ao. 1475 vonn dem hernach mehr wirdt gesagt  
werden.

Barbara gebohren Anno 1476 den 9. May, wirdt Martin vonn



Wildenstein zur Ehe gegeben, Anno 1493 Dienstag nach Conceptionis Mariae.

Georg vund Stephan Zwilling geböhren Anno 1478 den 15. Marty, sint aber wie zu uermuten jung gestorben.

Lucia geböhren Anno 1479, die Anthony den 17. January, ist gewesen eine Hoffjungfraue in Marggraff Friederich Gemahlin Frauenzimmer, wardt Philipsen vonn Feiltzsch Amptmann zum Stain, Herrn Heinrich zum Sachsengrün Sohn verheurath, vnd der Heurath durch beede Marggraffen Friederichen vund Sigmunten bedaidiget Ao. 1493 Donnerstag nach S. Mauritij.

Anna geböhren anno 1481 den 9. Juny, in welcher geburth ihre Mutter verschieden, wardt Herr Hansen vonn Seckendorff genant Aberdorn, Rittern zu Siegenhaim, Marggraff Friederichens Rath vnd Amptmann zue Cordecksburg, zur Ehe gegeben, zue Dnoltzbach Ao. 1505 Donnerstag nach dem Pfingstag, würdt der Heurat auch durch Marggraff Friederichen selbst bedaidiget.

Vonn der anderen Frauen:

Wilhelm Geböhren, Anno 1483 den 28. January ein . . . . . der Nacht.

Agatha geboren Anno 1484 den 28. Decembris, wirdt . . . . . hardten vonn Seckendorff verheurathet, Ao. 1500.

Ufra geböhren Anno 1485 den 9. Decembr. wardt durch Marggraff Friederichen zue Brandenburg Friederich vonn Liebenstain verheurathet Anno 1509.

**Sebastianus vonn Eyb zue Bestenberg posterit.**

Sebastian vonn Eyb Ritter zue Bestenberg vnd Tetelzaw wardt geböhren Anno 1475, am Tag Fabiani vnd Sebastiani, den 20. January, daher er auch ohne Zweifel diesen Taufnamen oberkommen, hatt Tetelzaw vonn Marggraffen Casimir vnd Georg Kauffling auf sich bracht Anno 1513. Starb zu Nürnberg Ao. 1531 den 2. October vnd ligt zue Bestenberg begraben. Seine Haußfrauen sint gewesen, Erstlich Margaretha Herrn Apolln vonn Seckendorff Rittern zue Birckenfels Marggraf Friederichens zue Brandenburg Rath vund Landtrichter zue Dnoltzbach, Tochter, welcher heurath auch durch hochgedachten Marggraff Friederichen betaidiget worden, Ao. 1498 am tag der 11,000 Jungfrauen den 21. Octob. Sie sturb in der letzten geburt zue Nürnberg Ao. 1507 am heiligen Christag, hernach Uncia Ulrich vonn Knöringen Amptmanns zue Stauff Tochter Anno



1500 Starb Anno \*) . . . von welchen zweyen Frauen sint folgende 17 Kinder gebohren.

Vonn der Ersten Frauen.  
Katharina gebohren Anno Christi 1501 am Sambstag S. Walpurgentag zue Mitternacht.

Michael Geboren Anno 1502 an S. Johannis des teuffers tag.  
Starb jung.

Barbara geboren Anno 1503. 3. Septembris, wurdet Georgen vonn Reichenberg verheurathet vnnnd die heurath durch Marggraff Casimirn bedeidiget Anno 1526 Sontag Esto mihi, hernacher Herren Balthasarn Preiner in Dster Reich, lezlichen einen Marschalck Anno 1547 Starb zu Bestenberg.

Peter geboren Anno 1504 an S. Martins Abent zu Mittag vonn diesem besihe hernach fernern bericht.

Hannß gebohren Anno 1506 am Oberstag, ist ohne zweifel bald verstorben.

Hannß der Ander gebohren Anno 1506 am heiligen Christag inn welcher geburt seine Liebe Mutter Todes verfahren, würt gefangen im Krieg inn Frankreich, vnnnd durch seinen Bruder Peter wunderbarlich loß gemacht, Starb etwa vmb das Jahr Christi 1544 vnnnd war zu Bestenberg begraben.

Vonn der andern Frauen.  
Georg gebohren Anno 1509 am Tag Megity.

Dorothea gebohren Anno 1510 denn 29. Augusti, wardt Hannßen vonn Bestenberg Anno 1532 vermehlet.

Margarita geboren Anno 1512 den 5. February, wardt Joachim Kreßer zue Dipsfurth vermehlet Anno 1530.

Sebastian vonn Eyb geboren Anno 1513 den . . . May. Sturb ledig.

Christoph vonn Eyb zue Grefsbach geboren Anno 1514 den 8. Decob, früe vor Tages, ist erstlich Marggräfischer Pfleger zue Cammerstein gewesen, Anno 1542, hernacher Churfürstlicher Pfälzischer Pfleger zue Hohenstein Anno 1551 vnnnd 57, lezlich Marggraff Georg Friederichen Rath vnnnd Diener zue Dnoltzbach, Aldo er verstorben Anno 1570 am Sambstag den 9. Decembris inn der Nacht zwischen 10 vnnnd 11 Uhr. Ligt zue Hailsbrunn begraben, Seine erste Haußfraue Eva vonn Gailsdorff, Anno 1546 die ander Agatha vonn Dhsenbach, die her-

\*) Die Zahl ist in der Hdsch. nicht eingesezt, was später noch öfters vorkommt.



nach sich mit Wilhelm von Danhausen verheuratet diese Starb  
Anno 1597.

Magdalena geboren Anno 1516 den 3. January.

Hieronymy Gregorius vonn Eyb geboren Anno 1518 den Marty.

Gerwatti, vonn welches posteritet besehe nachfolgendes blat.

Zeit Asmus vonn Eyb geboren Anno 1519 den 24. . . . welchem

befiehe auch fernern Bericht in folgenden 13 . . . .

Brsula Anno 1521 an S. Valentini Abent den

Wolffgang Nicolaus geboren Anno 1524 den 29. July hat sich im

Zug in Ungern wieder denn Erbfeindt denn Türcken brauchen

lassen, Anno 1542 Starb ohne Kinder, Als er sich zu Weihen-

zell, da er vber einen Tisch springen wöllen, zue todt gefallen

vmb das Jahr Christi 1557. Seine Haußfraue Rosina vonn

Wirnsberg, Zeit Asmußen, seines Bruders Haußfrau Schwestern.

Barbara geboren Anno 1525 am Donnerstag nach Lucia.

Anna, Georg vonn vnd zue Polanten verheuratet Anno 1562,

welcher Aystetischer Pflieger zu Abenberg, hernacher Landvogt

zue Nychstett gewesen.

Helena ist ledig Gestorben.

Vonn diesen Kindern hat sich die Bestenbergische Linien wie-

derumb also vermehret, das vonn derselben noch zwo nemblich die

Bruckbergische vnnnd Tettelsawische Linien herkommen, vnter welchen

aber die Bruckbergische nicht fast lang gewehret, vnnnd weiters nicht

dann vonn dem Vatter auff denn Sohn kommen, wie dann folgen

wirdt.

**Bruckbergische Linien.**

Peter vonn Eyb zue Bruckberg, welches er mit seiner Hauß-

frauen Beronika gebornen Ratheim zue Bruckberg vberkommen, Er

starb Anno 1547 Montag nach Pfingsten, ligt zue Bestenberg,

Seine Haußfrau aber Sturb nach jme Anno 1565 den 13. May

vnnnd ligt zue Großen Haslach bey ihrer Mutter begraben, hatt mit

seiner genannten Haußfr. 2 Söhn, Wolffgang vnnnd Johann Martin

gezeuget.

Wolffgang wardt gebohren Anno 1535 Sontag nach Christi

Auffahrt ist inn der kindtheit verstorben.

Hannß Martin vonn Eyb zue Bruckberg, wardt geboren Anno

1536 an S. Martins Abent, welchen Hannß Har, Richter zue

Hailsbrunn auß der Tauff gehoben, ist gewesen der Durchleuchtigen

hochgebornen Fürstin vnd Frauen, Frauen Amelia, gebornen



Herzogin jnn Sachsen, Marggraff Georgen zue Brandenburg wittiben, Hoffmeister, Seine Haußfraue war Maria vonn Crailsheim, Wolffen von Crailsheim zue Summersdorff vund Neunhauß so erstlich Pfalzgrävischer Pfleger zue Haideck, hernach Marggrävischer Amptmann zue Ritzingen gewesen, Tochter, mit welcher Er Anno 1560 am Weißen Sontag zue Bruckberg hochzeit gehalten, hat aber keine Kinder mit ihr gezeuget, Starb Anno 1588 den 28. February seines Alters im 52 Jahr vnd würdt zue seiner Mutter zue Großen Haßlach begraben.

#### Die Tettelsawische Linien.

Hieronymus Gregorius vonn Eyb ober kam lezlich in der Thailung Tettelsaw Anno 15 . . wirdt also dieser Tettelsawischen Linien Anfenger, Ist gewesen Meisten theil am Aystetischen Hoffe, Erstlich Pfleger zue Tütingen, Anno 1541. hernach Hoffmeister bey Bischoff Morizen vonn Hutten, Anno 1551. Nach demselben wiederumb Pfleger, Erstlich zue Ubenberg, Anno 1555, vund dann zue Hirschberg, Anno 1567 Alsdann Hoffmeister bey Bischoff Martin zue Aystett, Starb zue Tettelsaw Anno Christi 1575 den 4. January, vnd ligt doselbsten begraben, hat zwo Haußfrauen gehabt Erstlich Chatarina vonn Egloffstain, geborne vonn Streitberg die Starb Anno 1552 denn 8. Marty, ligt zue Bestenberg jnn der Cußer Capellen begraben, hat mit derselben keine Kinder gezeuget. Die ander Hettwich vonn Seckendorff zue Eyrmannsberg, so erstlich Pfalzgrävischer Hoffmarschalck vund Amptmann zue . . . . her- nacher Pfleger zue Obermehring gewesen, vnd . . . . geborne Käzin zue Eyrmannsberg Tochter, mit welcher er Anno 1553 Sontag Estomihi sein Ehlich beylager gehalten, hatt mit derselben 8 Kinder gezeuget, nemblich Margaretha, Hanns Wolff, Eberhart, Sebastian Georg, Ulrich, Caspar, Balthasar, Lucia, Maria.

Margaretha geboren Anno 1555 den 7. Juny zue Tettelsaw wirdt Morizen Heinrichen Thirheimern Eystetischen Pflegern zue Kupferberg verheuratet.

Sebastian Georg geboren zu Tettelsaw Ao. 1559 den 25. Nouembris, Sturb daselbsten nach dem Vatter Ao. 1577 den 17. May.

Ulrich geböhren zue Tettelsaw Anno 1561 den 25. May Starb jung.

Caspar Balthasar geboren zue Tettelsaw Anno 1564 den 30. Aprilis.

Starb auch jung.

Lucia geboren zue Tettelsaw Ao. 1566 denn 29. May würdt Bern-



hardt Truchseßen Obervogt des Closters Jtte Bayern in Bayern  
verheurat.

Maria geboren zue Tettelsaw Anno 1569 den 4. Augusti, Starb  
jung doselbsten.

Hannß Wolff vonn Eyb zue Tettelsaw ward geboren Ao. 1556 den  
13. Augusti wirdt Fürstlicher Aystetischer Pfieger, erstlich zu  
Abenberg vnter Bischoff Martin Ao. 1580, hernacher zue War-  
berg Ao. 1594 vnter Bischoff Caspar vnnnd Johann Conraden,  
Seine Haußfrau Magdalena vonn Stain, Melchior vonn Stain  
zue Reißerburg Tochter, mit welcher Er Anno 1580 am 2.  
Sontag nach Ostern zue Abenberg hochzeit gehalten, hat mit ihr  
zwey Kinder nemlich Hieronymus vnd Agnes gezeugt.

Hieronymus vonn Eyb wardt zue Abenberg geböhren Ao. 15 . .

Agnes wardt geböhren Anno 15 . .

Eberhardt vonn Eyb zue Tettelsaw, wardt geboren zu Tüttingen  
Anno 1558, wirdt nach seinem Brudern Pfleger zue Abenberg  
Anno 1594. Seine Haußfrau Sophia Wilhelm vonn Dann-  
hausen Marggrävischen Amptmans zue Stauff Tochter, mit  
welcher er Anno 1568 Sontag vor Martini zue Abenberg sein  
hochzeitliches Beilager gehalten, vnnnd folgende Kinder gezeuget,  
Katharina ward geboren zue Tettelsaw Anno 1587 Dienstag vor  
Martini.

Maria Chatarina geboren zue Tettelsaw Anno 1589 den 30. April.

Hannß Joachim vonn Eyb geboren zu Tettelsaw Anno Christi 1590  
Freitag vor Bartholomai.

Heinrich Conrad von Eyb geboren zue Tettelsau 1592, Donnerstag  
vor Pfingsten.

Sophia Chatarina geboren zue Abenberg Anno 1594 den 29. May.

Zeit Asmus vonn Eyb zue Bestenberg posteritet.

Zeit Asmus vonn Eyb zue Bestenberg, so jun der Thailung  
vnnnd nach absterben seines Bruders Christophen vnnnd Wolffen  
Niclauß von Eyb das Schloß Bestenberg ganz an sich bekommen,  
vnd auf die seinen gebracht, ist ein sonderlicher Ansehlicher vnnnd  
vonn wohlverdienter vonn Adel gewesen, bey Marggraff Georg  
Friederichen zue Brandenburg, Als dero Jrl. Vl. er vber die 44  
Jahr Rath vnnnd jun mancherlei Adelichen Emptern, bestelter Diener  
Nemblichen Reuterhauptmann Anno 1548 Haußvogt Anno 1551.  
Amptmann zue Gunzenhausen, Anno 1555, Hoffmeister Anno 1561.



Hernach Hoff vund Cammerrath, auch Landrichters Verweiser, Obervogt zue Dnolzbach, lezlich wiederumb Cammerrath gewesen, Starb zue Dnolzbach Anno 1594 den 5. Aprilis, Seines Alters 75 Jahr, wardt bey seinen Eltern zue Bestenberg begraben, Seine Haußfrauen sint gewesen Erstlich Anna . . . . von Wirßberg Tochter, die er auß der hochgeborenen . . . . vund Frauen, Frauen Amilien, geborenen Herzogin in Sachsen vund Marggraff Georgen zue Brandenburg Wittiben Frauenzimmer zue Dnolzbach vberkommen. Mit welcher er Anno 1548 Montags nach dem Sontag Estomihi als dem nechstvolgenden tag, nach dem das Fürstliche Beilager Marggraff Johan Georgen zue Brandenburg mit Fraulin Sabina, Marggraff Georgen Tochter gehalten worden, Hochzeit gehabt, dieselbe starb zue Dnolzbach Ao. 1557 an S. Andrea Tag, zwischen 12 vund 1 Uhr, ligt zue Bestenberg begraben. Die ander Blandina geborne Aueröchsin, Simon . . . . vonn Trockhaw hinterlassene Wittibe, Mit der Er Anno 1558 am 4. Sontag des Atuents den 18. Decembr. sein Beilager gehalten, hat mit diesen beeden Haußfrauen 17 Kinder gezeuget.

Vonn der Ersten Frauen.

Cäcilia Gebohren Anno 1549 am Abent Galli denn 28. October zwischen 2 vund 3 Uhr nach Mittag.

Emilia gebohren Anno 1551 denn 12. February zwischen 11 vnd 12 Vhr auf Mittag.

Anna Dorothea geboren Anno 1552 den 30. Marty, zwischen 12 vund 1 Vhr nach Mittag.

Sebastian geboren Anno 1553 den 8. Octob. am Sontag zwischen 7 vund 8 Vhr vor Mittag, Starb jung zue Gunkenhansen Anno 1556 denn 12. May.

Philipp Jacob geboren Anno 1555 den 9. February, zwischen 9 vund 10 Vhr vor Mittag.

Sigmund Geboren Anno 1556 den 12. Juny zwischen 6 vund 7 Vhr nach Mittag. Verschied Dienstag nach Trinitatis den 15. Juny gemeltes Jares.

Vonn der andern Frauen.

Beit Dieterich geboren Anno 1559 Montag den 11 Tag Decembris vmb 7 Vhr nach Mittag.

Georg Friederich geboren Anno 1563 den 1. Marty zwischen 4 vud 5 vor Mittags.

Elysaabeth geboren Anno 1564 denn 25. October zwischen 8 vnd 9.



Johann Wilhelm geboren Anno 1566 denn 12. February zwischen  
3 vnd 4 Uhr vor mittag.

Christoph Hainrich geboren Anno 1568 am Donnerstag denn 15.  
January zwischen 11 vnd 12 Uhr an Mittag.

Elyfabet die ander Anno 1569 den 17. Decembris zwischen 1 vnd  
2 Uhr vor tags, wardt Georg Friederichen vonn Hutten auf  
förter Frankenberg, Marggraff Georg Friederichen zue Bran-  
denburg Rath vnd Dieners Sohn verheuratet Anno 1594  
Dominica Judicauit.

Margareta Sybilla geboren Anno 1571 den 20 Aprilis zwischen  
3 vnd 4 Uhr zue Frue gegen tag.

Katharina geboren Anno 1572 denn 10. October zwischen 11 vnd  
12 Uhr zu nachts.

Martin Conradt geboren Anno 1574, denn 13 Marty baldt nach  
zwey Uhr nach Mittag.

Maria geboren Anno 1576 den 15. Augusti zwischen 5 vnd 6 zue  
Frue, Starb vnverheurath zue Dnolzbach bey der Mutter Ao.  
1598 den 7 Augusti, wurd zu Bestenberg begraben.

Georg Ernst geboren Anno 1579 den 28 Marty zwischen 2 vnd 3  
vor Mittag.

Auß welchen Kindern vnter denn Söhnen diese Folgende  
zu Mannlichem Alter kommen.

Philipp Jacob zue Nammersdorff Fürstlicher Bambergischer Rath  
vnd Pfleger zu Burckbrauch, vnter Bischoff von  
Mengendorff, Neithart vonn Jürgen vnd Gebfattel,  
Seine Haußfrau Walpurg vonn welcher sint  
gebohren

Zeit Dieterich von Cyn, so sich inn der Erbthailung mit gelt ob-  
richten laßen, würdt bei Marggraff Georg Friederichen zue  
Brandenburg nach Absterben Christophen vonn Seckendorff,  
Amptmann zue Kreglingen Anno 1597 Seine Haußfraue Bar-  
bara Elisin, Hannß Wolffen vonn Lenterßheim zue Alten Mura  
Tochter Anno 1595.

Georg Friederich vonn Cyn zue Bestenberg, welches er inn der  
Thailung durchs Loß vberkommen, da er zu vor bey Leben seines  
Vattern zue Wiedersbach gewohnet, hat sich inn seiner Jugend  
ettlich Jahr bey Reglerung Pfaltz Graffen Lutwichen deß 3ten  
Churfürsten bey Rein, vnter der Uniuersitet Heidelberg vff ge-  
halten, vonn dannen Er hernacher in Frankreich verreist, vnd



würdt hernacher Pfaltzgraff Philips Lutwig zue Neuburg Rath, LandRichter vund Pfleger zue Burcklengfelt Anno 1597, Seine Haußfrau Sibilla geborne von Karpffen bey Tübingen im Land zu Wirtemberg, mit welcher Er Anno 1589 sein ehlich bey Lager gehalten, vonn denen sint gebohren.

Zeit Caspar Anno 1591 denn 28 May, So hernacher denn 21. July obgedachtes Jahres wiederumb inn Christo seeliglich ist verschieden, vund zue Bulach im Land zu Würtemberg ein Meil vonn Zellerbat begraben worden.

Hannß Friederich Anno 1592 denn 26. Augusti, so gleichfals auß diesem Jammerthal gnädiglich ist abgefördert, den 19. Augusti, vund zue Leutershausen zue der Erden bestetiget worden.

Carl Wilhelm Anno 1594, denn 6. Juny, so gleicher gestalt hernach denn 19. Aprilis Anno 1596 auß diesem müheseligen Leben, gnediglich ist abgefördert, vund den 21. Juny zue Bestenberg inn sein Ruhebettlein bekleidet worden.

Georg Friederich Anno 1596 denn 23. February.

Wolff Dieterich Anno 1598 denn 23. February.

Johann Wilhelm vonn Eyb zue Wiedersbach, hat sich inn das Siebende Jahr an Pfaltz Graue Philips Lutwich zu Neuburg an der Thonau hofe gehalten, Auch Anno 86 in Frankreich, Anno 94 inn Niederlandt, Ao. 95 inn Ungern in Kriegszügen Seine Haußfrau Sophia, von Rükscher geboren, welche Er auß dem Fürstlichen Frauenzimmer zu Neuburg an der Thonau genommen, vund sein Ehlich beylager Anno 1597 den 30. January zue Wiedersbach gehalten.

Martin Cunrad vonn Eyb ließ sich inn Kriegszügen wieder den Türcken in Ungern brauchen, Anno 1595, 96. 97. 98 Versprach sich ehlich mit Jungfrau Margaretha Barbara Sebastian vonn Seckendorff zue Neuenstatt Tochter, welche aber inn seinem Abwesen in Ungern Anno 98 verstorben, ehe sie hochzeit mit einander gehalten, Nam hernach Frauen Eva geborne vonn Finsterlohe Hanßen Lochingers zue Argshouen den 7. July hochzeit gehalten Anno 1599. Sie starb ihm aber auch, als sie nur . . . . . wochen beinander gewesen.

Die ander Linien der von Eyb, Nemlich derer so sich von Eyburg genennet

Ludwich vonn Eyb zue Sommersdorff, Martins vonn Eyb des Ersten zue Bestenberg Bruter, hat den halben theil an Sommersdorff behalten, ist neben genantem seinem Bruter erster



Stifter gewesen der Capellen zu . . . . . Anno 1432, Starb Anno 1438 an der Fastnacht, wie inn seinem Schilt zu Heilsbrunn noch zu sehen. Sein Haußfraw ist gewesen Margareta von Wolmershausen, von welcher Er vnter andern kindern zween Söhn, als Albrechten vnd Lutwichen gezeuget.

Albrecht von Eyb ist gewesen der Rechten Doctor, Thumherr zu Bamberg, Würzburg vnd Aystett, vnd Päpstlicher Cammerer, Ein hochgelarter vnd sehr berümpfter Mann zu seiner Zeit, hatt ettliche Bücher vnd Tractetlein geschrieben, vnter welchen dann auch die Margarita poetica der fürnembsten eins ist, hatt alle seine Bücher inn die Liberay bey der Capellen zu Sommersdorff vermacht vnd geben, Ist der Statt Bamberg also holt gewesen, das er gesagt, wann Nürnberg sein wer, wolt ers zu Bamberg vergehren, Starb Ao. 1475 an S. Jacobi des Apost. Abent, den 24. July.

Ludwich von Eyb Ritter, Nechst gesetzten Herren Albrechten Bruter, der erste so sich zu Eyzburg geschrieben, welches Schloß er zum ersten gebauet, vnd also genant, do es zuuor nur ein Hoff, der Lochhoff genant gewesen, hat gemeltes Schloß dem Bischoff zu Aystett zu Lehen gemacht, wardt geboren Anno 1417 inn dem Jahr da Burggraf Friederich zu Nürnberg mit der Marck vnd Churfürstenthumb zu Brandenburg von Kayser Sigmunden auf dem Concilio zu Costnitz belehnet worden, Ist bey Fürsten vnd Herren inn großem ansehen vnd erstlich Hoffmeister vnd Haußvogt zu . . . . . Anno 1456. Item Aystettischer Pfleger zu Arberg Anno 1462, hernacher Marggraf Albrechten vnd dessen Sohns Marggraff Friederichen Rath zu Dnoltzbach vnd Landrichter des Kayf. hohen Landgerichts des Burggraff Thumbs Nürnberg Anno 1486, Ime haben Bischoff Georg zu Bamberg vnd hochgedachter Marggraff Albrecht zu Brandenburg die BraunEckische Lehen, als Herr Conrad zu Brauneck Manliche LeibsErben mit todt abgangen, auß sondern Gnaden verlihen Ao. 1466 hat die vonn seinem Vattern vnd Vettern gestifft vnd gebaute Capellen zu Sommersdorff abgebrochen, vnd sambt einer Liberay darbey, darein er ettliche Bücher geben, vonn grundt auf wieder aufs Neue gebauet vnd gezieret, Anno 1468, Es hat ihm auch hochgemelter Marggraff Albrecht Churfürst, das Erbammer Ampt des Burggraff Thumbs zu Nürnberg, auß besondern Gnaden geben, also das jederzeit der Eltist vonn Eyb seiner linien, oder so er Winde, darnach der Eltest diß



Namens vnd Stammens, daselbe Ampt haben soll. Anno 1482.  
Starb Ao. Christi 1502 Sambstag nach S. Pauli Befehrung  
den 20. January, seines Alters im 85. Jahr, vund wirdt zue  
Hailsbrunn bey seiner Haußfrauen Magdalena gebornen Adel-  
männin von Adelmansfelden auß Schwaben, welche Anno 1473  
Donnerstag nach Martini vor ihme gestorben, vor S. Martins  
Altar, auf welchen Er ein Neue Taffel Anno 1487 machen,  
vnd sich sambt der selben seiner Haußfrauen vund Kindern  
vnten dran abmahlen lassen, begraben, hat mit derselben diese  
Kinder gezeuget, Nemlich Anshelm, Gabriel, Ludwig, Casparn  
vnd ettliche Töchter, vnter welchen dann eine, wie der Zeit nach  
gebreuchlich gewesen, möcht sein, so Barbara genennet wirdt,  
vnd Sigmunden vonn Lentersheim zue Mur verheurated worden  
Anno 1468, Item Margarita So Geörgen vonn Schaumberg  
zur Ehe gehabt, welche Anno 1491 Mittwoch an der zehen  
tausent Märterer tag verstorben, vnd zu Königshoffen, nach  
Aufweisen ihres Reichsteins begraben worden, An obgedachtem  
Altar aber zue Hailsbrunn stehen nach dem Vatter des jekge-  
nannten 4 Mannbare Söhn, vnd hinter denselben noch 8 kleine  
Jungen, Alle mit roten Leibröcklein, bekleidet, fast einer größe,  
wie auch hinter der Mutter, zwo außgesteurte Töchter vnd hinter  
dennselbigen noch andere 5 kleine töchterlein, auch jnn Rothen  
Röcklein bekleidet, ist vermuttlich das sie alle seine Kinder ge-  
wesen, vund Er also jnn die 19 Kinder, wann sie nicht etwan  
seine Encklein seindt, muß gehabt haben.

Anshelm vonn Eyb, Ritter, vnd der Kayf. Rechten Doctor, ist  
andern mit Graf Eberharden zue Württemberg im Hai-  
ligen Land gewesen, Anno 1468 Sturb vor dem Vatter Anno  
1477 Seine Haußfrawe ist gewesen . . .

Gabriel vonn Eyb, der Rechten Doctor Thumherr zue Bamberg  
vnd Aystett, wardt gebohren vmb das Jar Christi 1447, wardt  
lezlich zum Bischoffen zue Aystett, nach Absterben, Bischoff Wil-  
helmen vonn Reichennaw erwehlet, Anno 1496, denn 5. De-  
zember, ist ein großer Liebhaber vnd Beschützer der Gerechtigkeit  
vnd Friedens, auch sonsten ein hochverständiger wohlthätiger  
Sanftmütiger vnd gegen jeder Mann Freuntlicher, gegen seinen  
Vnterthanen aber, als der mit keyner Steuer sie Nie beschweret,  
ganz gütiger Herr gewesen, Starb auf S. Bilwaltsburg Anno  
1535 den 1. Decembris seines Alters im 90. Jahr, Als er 39



Jahr, weniger 4 Tag dem Biscthumb vor gestanden, der gleichen vonn keinem Bischoff zue Aystett nie geschehen.

Caspar vonn Eyb, Auch der Rechten Doctor, Aystettischer Pfleger zue Arberg, welchen der Vatter Anno 1488 auch zum Geistlichen Standt gern gebracht hette, Er aber hat weltlich pleiben wollen, Starb Anno 1513, Mittwochs nach S. Ulrichs tag, vnnnd wurdte Neben seinen Eltern im kloster Hailsbrunn begraben. Seine Haußfrau ist gewesen . . . . . Mit welcher Er Anno 1499 zue Arberg hochzeit gehalten; hat eine Tochter erzeugt, Nemlich Anna Angelica so inn ihrer Jungfrauschaft Anno 1520 an aller Heiligen tag verstorben, vnd zue großen Ried begraben ligt. Ludwig vonn Eyb Ritter, der Jünger von Eyburg zue Sommersdorff vnd harten Stain, welches ein Sitz inn der Pfalz ist, vorgesehter dreier von Eyb Bruder, hab gegen Arnolden von Brande Thumherren vnd Scholastern zue Würzburg wegen Herren Johannßen vonn Eyb Thumherrens seines Vatters Testament großen widerwillen gehabt, welcher doch durch Vnterhändlern wiederumb gestillet worden Anno 1471, Ist an vielen Fürstlichen höfen gewesen, bey denen Er Stattliche Dienste nach einander versehen, Erstlich ist Er bey Bischoff Wilhelmen zue Aystett Hoffmeister 8 Jahr, Bey Pfalzgraven Otten zue Neuen Marck, auch Hoffmeister 13 Jahr, Item bey Pfalzgraff Philippßen Churfürsten beyrn Rein, Biledann inn Bayern 12 Jahr, dann bey Marggraff Casimiren vnd Georgen zue Brandenburg, Gebrüdern, inn großen gnaden gewesen, die ihme das Cammerampt deß Burggraffthumbs Nürnberg verlihen, Anno 1519 Starb inn der Pfalz Anno 1521, Dienstag nach dem Pfingstmontag den 21. May zwischen 1 vnd 2 Uhr nach Mittag, Sein Epitaphium so vonn schönem Weissen stein gemacht, so wohl die gemachte Epitaphiums tassel, ist auß der Pfalz gehn Hailsbrunn gefüret, vnd doselbsten nohent bey seiner Eltern begräbnüß aufgemacht worden, seine Haußfrau . . . . . Truchsesin vonn Pommersfelden, mit welcher Er sein Ehlich beylager gehalten Anno 1478, montag nach . . . . . Mariä, vielleicht das entweder sein Vatter oder Er selbstenn domals Pfleger doselbsten gewesen, hat mit ihr 7 Söhne vnd 5 Töchter gezeuget, wie sie bey ihme vnd gedachter seiner Haußfrauen inn vorge-melter Epitaphiums Tassel abgemahlet seint, vnter den Söhnen seint gewesen, Ludwig, Georg Ludwig.



Kuntigische Linien.

Ludwich vonn Eyb zu Eybburg, vnd zum Hartenstein Marschaln Anno 1523 hernach Pfälzischer Pfleger zue Auerbach Ao. 134 hat ein Biertheil an Sommersdorff gehabt, wie Er auch den andern theil Georg vonn Eyb seinem Bruder abkauft, welchen halben theil Er aber hernachen Hannß Christoph von Eyb seinem weiten Bettern verkauft Anno 1541, Ist one zweifel der jenige, so hernach sich der Eltern auf künfftigen, welches jnn der Pfalz ist, geschrieben, vud der vonn Eyb zue Kuntigen Vatter gewesen, Starb Anno 1564 den 25 Marty, vnd wurdet bey seinen Anherrn vnd Bettern zue Hailsbrunn begraben, seine Haußfrau . . . . . Ludwich vonn Eyb auf Kuntigen, vnd Hohenwarth der Jünger, dessen Haußfrau . . . . . nach welcher absterben, als er ettlich Jahr im wittibestant blieben, hat er sich lezlich inn das Landt zu Polen begeben vnd sturb darinnen zue Krackaw Anno 1597 hat nach ihme diese kinder verlaßen, Ludwich, Wilhelm, Adam. Ludwig vonn Eyb der 3te dieses Namens zu Kuntigen vnd Hohenwarth Starb Anno 1599.

Eybburgische Linien.

Georg Ludwig vonn Eyb zue Eybburg der Elter, Starb Ao. 1555 an vnsers Herrn Fronleichnams tag den 13. Juny, sein Haußfr. ist gewesen, Chatarina Stieberin vonn Buttenheim, mag wohl die sein so Anno 1516 Freitag nach Bonefacy verstorben vnd zu Hailsbrunn begraben, wiewohl sie auf dem Grabstein, Georg vonn Eyb Haußfrau genennet wirdt, vnd die wörtter, geborne Stieberin, nit wohl mehr zu lesen, vonn ihnen sein gezeuget, Georg Ludwich der Jünger, Ludwich.

Ludwig vonn Eyb, zue Höfles, Georg Ludwichens von Eyb Sohn, ist erstlich Thumherr zue Bamberg, Würzburg vnd Anstett gewesen. Lezlich aber hat Er die Gaisstlichen . . . . . vnnnd sich inn Ehestandt begeben, seine Haußfrauen sint gewesen, Erstlich Apolonia von Keilzsch die Anno 1565 den 7. May verstorben, Ander Isabella von Armin, starb umb das Jahr 1581, hat vonn der Ersten Frauen ein einziges Döchterlein mit namen Anna gehabt, welches den 25. Aprili, 12 tag vor ihrer Mutter verstorben, hat zu Craußen seine wohnung gehabt, doselbsten er auch verstorben im Jahr 1569 den 25. January zwischen 9 vnnnd 10 Vhr zue nacht, wardt jnn der Pfarrkirchen doselbsten begraben.

Georg Ludwich vonn Eyb, zue Eybburg so sich Erstlich denn



Jüngern Anno 1542 zu letzt aber auch denn Eltern Anno 1573 genennet habt, wardt geboren Anno Christi 1513, hat Eybburg ganz innen gehabt, vnd daselbsten gehauset, ist gewesen Eystettischer Pfleger zu Wehrenfels Anno 1548 vnd 62 hernach zue Arberg Anno 1571 würdt zum Erbschenken gemacht des Stiffts Eystett von Bischoff Martin von Schaumberg, Starb Anno 1581 den 15. October zwischen 5 vnd 6 Uhr nach Mittag, ligt zue Cellefeldt bey seinem Vatter begraben, Seine Haußfrauen findt gewesen, Erstlich Anna geborne Marschalckin zue Bappenheim die Anno 1540 am Nechsten tag nach Michaeli verstorben, Hernach Felicita geborne vonn Seckendorff Hannßen von Seckendorff zue Oberzenn Tochter, die auch vor ihme Anno 1566 am tag Georgi zwischen 9 vund 10 Uhr nach Mittag verschieden, mit welcher Er diese Kinder gezeuget, Martin, Georg Lutwich, so blöden Verstandes, Friederichen, vnd zwey Töchterlein Chatarina vnd Anna, dern die Erste Chatarina Wolff Friederichen vonn Venterheim zue Alten Mura verheurated worden, Chatarina Starb Anno 1595 denn 14. Marty ligt zue Alten Mura begraben. Martin vonn Eyb, der Fünfft dieses Namens inn diesem Geschlecht, ist Gaißlicht vnd ein Tumherr zue Bamberg, Würzburg vund Aystett gewesen, wirdt leßlich Bischoff zue Bamberg, nach absterben Johann Georg Zobels Anno 1580, Resignirt aber ettlichen Vrsachen halben im 3ten Jar, vnd begab sich von dannen gehn Würzburg, starb zue Weissenburg in Nortgaw, als er nach Aystett Reisen wöllen Anno 1594 den 27. Augusti seines Alters im 51 Jahr, wirdt gehn Aystett geführet vund daselbsten begraben.

Friederich vonn Eyb zue Eybburg vund Cronheimb, welches er Anno 1596 an sich kaufst, ist gewesen Fürstlicher Bambergischer Rath vnd Assessor des Landgerichtes daselbsten. Item Pfleger oder Amptmann zue Weischenfeldt bei Bischoff Martin seinem Brudern Ernst vonn Mengersdorff, vund Meidhard vonn Thüngen an welches Nechst genantter seines Herren Statt er unter denen gesantten auf dem Reichstag den Kayser Rudolphen der Ander zue Regenspurg Anno 1594 gehalten, mit gewesen, Seine Haußfrau ist Martha Christoph Neunstetters, genant Stürmers Fr. Bambergischer Raths Tochter, die ihme Anno 1580 ehlich beygelegt worden, mit welcher Er folgende kinder gezeuget, Blandina, Weit Almus, Anna Maria.